

**Mag. Norbert Totschnig, MSc**  
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,  
Klima- und Umweltschutz,  
Regionen und Wasserwirtschaft

Herrn  
Dr. Walter Rosenkranz  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.182.527

Ihr Zeichen: 5017/J-NR/2026

Wien, 24. April 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Peter Schmiedlechner, Kolleginnen und Kollegen haben am 26. Februar 2026 unter der Nr. **5017/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Klimaschutz-Workshops für weibliche Migrantinnen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 9:**

- Mit wie viel Geld wurde der Verein Peregrina von Ihrem Ressort im Jahr 2025 gefördert und für welche Projekte?
- Wie viele Fördergelder werden in den Jahren 2026 bis 2029 für den Verein Peregrina von Ihrem Ressort bereitgestellt und für welche Projekte? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren)
- Wie hoch waren die Kosten für das Ressort für den Klimaschutz-Workshop in den Jahren 2020 bis 2025? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren)
- Von wie vielen Teilnehmern wurde dieser Workshop in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils besucht?
- Wie hoch sind die Kosten für das Ressort für einen Klimaschutz-Workshop pro Person in der angegebenen Dauer von 3 Stunden?

- a. Wie viel kostet der auf der Homepage angebotene online-Kurs pro Teilnehmer?
- Wer stellt für diesen Workshop das Qualitätsmanagement sicher?
- Welche Filme werden bei diesem Workshop gezeigt?
  - a. Werden auch speziell für diesen Workshop produzierte Videos gezeigt?
    - i. Wenn ja, wieviel Geld haben diese Ihrem Ministerium gekostet?
- Wie oft wurde dieser Workshop in Form eines Picknicks – wie auf der Website nachzulesen ist – in den letzten 5 Jahren durchgeführt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren)
  - a. Wie viele Teilnehmer haben daran teilgenommen?
  - b. Wurden dafür regionale und saisonale Lebensmittel eingekauft?
- In welchen Sprachen werden die muttersprachlichen Informationen bereitgestellt?

Die vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK) im Jahr 2025 ausbezahlten bzw. für die Jahre 2026 bis 2029 (teilweise noch vom damaligen Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie) zugesagten Fördermittel für Projekte von „Peregrina – Bildungs-, Beratungs- und Therapiezentrum für Immigrantinnen“ können der folgenden Tabelle entnommen werden:

Projekt	Jahr	Förderbetrag in Euro
Gut fürs Klima – günstig für Dich	2025	32.500,00
	2026	32.500,00
	2027	32.500,00
Klimafitte Karrieren für Migrantinnen – Schwerpunkt Mobilität: Bitte Einsteigen!	2025	49.930,00
	2026	29.956,18
Klimaschutz und Kostenreduzierung – Fortbildungsmaßnahmen mit Migrantinnen	2025	30.000,00

Die Anzahl der seitens des BMLUK geförderten Klimaschutz-Workshops, die Anzahl der daran teilnehmenden Personen sowie die hierfür angefallenen Kosten in den Jahren 2020 bis 2025 können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Anzumerken ist, dass diese von „Peregrina“ durchgeführten Klimaschutz-Workshops jeweils nur einen Teil der geförderten Projekte bilden. Die Kosten für Klimaschutz-Workshops im Jahr 2025 sind in den oben genannten Förderbeträgen bereits enthalten:

Jahr	Anzahl der Klimaschutz-Workshops	Anzahl der teilnehmenden Personen	Kosten in Euro (gerundet)
2020	10	98	22.450,00
2021	15	130	26.900,00
2022	20	193	25.530,00
2023	12	133	27.241,00
2024	16	183	28.095,00
2025	15	159	21.553,00

Die Kosten für Präsenz- und Online-Kurse sind ident, da auch bei den Präsenzformaten keinerlei Mietkosten für die Durchführung der Workshops anfallen.

Im Rahmen des Klimaschutz-Workshops werden sowohl speziell hierfür produzierte als auch eigens für die jeweilige Zielgruppe recherchierte Videos gezeigt. Themen sind Hintergrundinformationen zum Umweltschutz, aber auch praktische Tipps für den Alltag. Diese Videos sind Teil der Gesamtpakete und verursachen keine zusätzlichen Kosten für das BMLUK.

„Peregrina“ hat durch die jahrelange Abhaltung verschiedenster Kurse bzw. Workshops sprachliche und pädagogische Erfahrungen mit Migrantinnen erlangt. Muttersprachliche Informationen werden in Englisch, Arabisch und Türkisch bereitgestellt. Picknicks wurden bisher keine durchgeführt.

Mag. Norbert Totschnig, MSc

